

Schädliche Gartenpflanzen.

Von Otto Lehmann.
(Schluß von Seite 159.)

Die Gattung der Sumache ist ebenfalls häufig in unsern Gärten vertreten. Auch sie führt uns neben mehreren unschuldigen zwei sehr giftige Arten vor. Während der beliebte Perückenbaum (*Rhus cotinus*), sowie der Hirschkolbensumach (*Essigbaum Rh. typhina*), der in unseren Parkanlagen seine kolbenförmigen, dunkelroten, filzigen Blüten oft noch im Winter vertrocknet auf seinen Zweigen trägt, gutgeartete Repräsentanten sind, ist der Gift- oder wurzelnde Sumach (*Rh. toxicodendron*) ein gefährlicher Verwandter. Dieser aus Nordamerika stammende Strauch mit wurzelnden Stengeln, dreiteiligen, unterseits filzigen Blättern und grünlichen Blütenstrahlen, ist, obgleich er durch Kultur und Klima schon viel in seiner giftigen Eigenschaft geschwächt wurde, dennoch mit der größten Vorsicht zu handhaben. Er enthält in allen seinen Teilen einen äußerst scharfen Milchsafte, der Leinwand und Papier schwarz färbt, so daß die frischen Blätter gar nicht mit bloßen Händen und bei unbedecktem Gesichte abgeplückt werden dürfen, da sie heftige örtliche und allgemeine Zufälle erregen. An warmen Tagen, an schattigen Orten und während der Nacht entwickelt die Pflanze einen scharfen Dunst, der heftiges Jucken, Rote und Anschwellung des Gesichtes und anderer unbedeckter Körperteile verursacht.

Bekannt als Giftpflanze dürfte der gemeine Kellerschale (*Daphne Mezereum*), auch wohl Seidelbast oder Bergpfeffer genannt, sein. Er ist ein Strauch von 1 bis 3 m Höhe, mit gertenartigen, sehr zähen, gelbbraunen Ästen, dessen seitenständige, sitzende Blüten vor den Blättern erscheinen. Die ersten, im März und April erscheinend, sind kelschlos, einblättrig, vierpaltig, trichterförmig und pfirsichblüttenfarben. Die in unterbrochenen Ähren sitzenden wohlriechenden Blüten fesseln unsere Aufmerksamkeit nicht minder, als späterhin die Früchte, wenn uns der Strauch im Juli und August seine erbsengroßen, fast kugelförmigen, scharlachroten Beeren (Steinfrüchte) zeigt. — Unter allen Teilen dieser Pflanze besitzen die Beeren und die Rinde das meiste Gift (*Daphnin* genannt). Die Folgen, welche der Genuß dieser Teile nach sich zieht, sind: Erbrechen, heftige Schmerzen in den Unterleibsorganen, Entzündung des Magens und der Gedärme und bei größeren Dosen wohl der Tod.

Gehen wir weiter in der Musterung der Kinder Flora,

so treten uns in der Familie der „Steinfrüchte“ neben vielen beliebten und nützlichen Pflanzen, wie Pfirsich, Pflaume, Kirche u. s. w. auch Arten entgegen, welchen die Natur ihren Giftstoff in eigentümlicher Mischung beigegeben hat. Aus den Samen und Blättern einiger wird eines der stärksten narotischen Gifte, die Blausäure, gewonnen. Hierher gehört vor allen der gemeine Mandelbaum (*Amygdalus communis*), mit stiellosen, hellroten Blüten.

Beide, süße sowohl wie bittere, liefern durch Auspressen ein mildes fettes Öl, das bekannte Mandelöl, und ihr zelliger, stärkemehliger Rückstand ist die Mandelkeie. Die aromatische Bitterkeit, welche die bitteren Mandeln angenehm macht, liegt in dem ätherischen blausäurehaltigen Öl (Bittermandelöl). Die Blausäure ist aber in den Mandeln nicht gleich fertig vorhanden, sondern bildet sich erst durch Zerkleinern und Anfeuchten derselben, und zwar aus zwei in denselben enthaltenen Stoffen, welche die Chemie als Amygdalin und Emulsin bezeichnet. So wie beide beim Zerpringen der Zellen zusammenkommen, bilden sie unter Mitwirkung des Wassers Blausäure, und diese wirkt dann bei reichlicherem Genuße bitterer Mandeln vergiftend.

Kennt man nun die Gefährlichkeit, so wird man diejenigen Pflanzenstoffe, die wie bittere Mandeln schmecken und riechen, nicht ohne Vorsicht genießen und ihren angenehmen betäubenden Duft nicht übermäßig einatmen. Auch die Früchte der meisten Obstarten, der Pfirsiche, Aprikosen, Kirchen und Pflaumen liefern Blausäure und es ist daher nicht zu dulden, daß Kinder die Kerne oder den innern Kern der Steine in großer Anzahl zerbeißen und ausfangen oder essen.

Außer den genannten Blausäureträgern haben wir noch zwei *Prunus*-Arten, die ihres Blausäuregehaltes wegen unsere Aufmerksamkeit erheischen. Hierher gehört jener baumhohe Strauch unserer Gartenanlagen und feuchten Laubwälder, der uns im Frühlinge als einer der ersten Verkündiger der erwachenden Natur, durch seine überhängenden, weißen, duftigen Blütenstrahlen begrüßt, die bekannte elegante Traubenkirche (*Prunus Padus*), auch Ahl- oder Vogelkirche oder Eisenbeere genannt; Rinde und Frucht liefern Blausäure und auch der Blütenduft betäubt und kann die leichten Erscheinungen der Vergiftung hervorbringen, was besonders hervorgehoben werden muß, da viele Personen sich verleiten lassen, ein Bouquet dieser Blüten mit in ihr Zimmer zu nehmen.

Unter allen *Prunus*-Arten aber die meiste Blausäure enthaltend ist der Kirchlörbeer (*Pr. laurocerasus*) mit hübschen weißen Kirchlörblüten, die einen starken, betäubenden Bittermandelgeruch ausstrahlen, und immergrünen, lederartigen, länglichen Blättern.

Ebenfalls ein Feind der menschlichen Gesundheit ist die weiße Jaunrübe (*Bryonia alba*), auch wohl Gichtrübe, Hundskürbis, Tollrübe genannt, mit ranftendem 2 bis 4 m langem Stengel, kleinen Voldentrauben und grünlichen Blüten. Die Früchte sind ei- oder kugelförmig, schwarze steinfruchtartige Beeren, welche, wie die ganze Pflanze, das Bryonin, einen starken, reizenden, zum Purgieren anregenden Stoff enthalten.

Noch müssen wir zweier Nadelgewächse erwähnen, die ebenfalls einen Platz unter den Giftpflanzen einnehmen. Es sind dies der Sadebaum (*Juniperus Sabina*) und der Taxus (*Taxus baccata*), deren Teile nachteilige Folgen für Menschen und Tiere herbeiführen können. Damit ist freilich die Reihe giftiger Gewächse, die in unseren Gärten das Auge erfreuen, noch nicht geschlossen, und es sei daher endlich noch daran erinnert, daß auch Lobelien, Stechapfel, Anemonen, Adonisröschen, Nieswurz, Herbstzeitlose, ja selbst das in unseren Zimmern beliebte Alpenveilchen mehr oder minder scharfe Gifte enthalten.

Korrespondenz.

Wäsche, Garderobe und Schmuck. J. S. Das einfachste und in den meisten Fällen ausreichende Mittel, Kleidungsstücke aus schwarzem Seidenstoff zu reinigen, besteht darin, daß man dieselben mehrere Tage in weichem Wasser (Regen- oder Flußwasser) liegen läßt. Am besten verfährt man, wo dies angeht, so, daß man den Stoff in fließendes Wasser einhängt. Es werden durch diese Behandlung besonders die sogenannten speckigen Stellen zum Verschwinden gebracht. Bei bloßem Einweichen in Wasser muß natürlich der Stoff gehörig — d. h. ohne Seife! — durchgewaschen und dann nochmals in reinem weichem Wasser gespült werden. Zum Griffigmachen des Stoffes und auch um die Farbe wieder glänzend erscheinen zu lassen, ist es gut, wenn man dem Spülwasser etwas Essig zusetzt. — Leber leidet besonders unter dem Verlust an Gerbstoff, welcher letztere ihm durch Feuchtigkeit und atmosphärische Einflüsse entzogen wird. Eine wirklich gute Leberstimmere muß daher nicht bloß durch Schlüpfrigkeit das Leber gleichmäßig machen, sondern demselben auch wieder Gerbstoff zuführen. Eine Vorschrift zu einer solchen Stimmere ist von Bachmann gegeben worden und lautet: 8 Gewichtsteile Oxalsäure, 2 Teile Palmittinsäure, 6 Teile Ammoniakseife, 3/4 Teile Gerbstofflösung (enthaltend 1 1/2 Teil festen Gerbstoff) und zwar Katechugerbstoffe und Eichenogerbstoffe im Verhältnis von 3 Teilen der ersteren zu 1 Teil der letzteren in 8 Teilen Wasser gelöst. Die vorgenannten Substanzen werden bei ca. 60° Celsius zusammengemischt und die Ammoniakseife in Form von Seifenleim verwendet, wie er nach folgender Vorschrift erhalten wird: Man trägt in auf 100° Celsius erhitzte Oxalsäure so lange Salmiatgas unter Umrühren und fortgesetztem Erwärmen ein, bis der Geruch des Salmiatgases nicht mehr sogleich verschwindet; man erhitzt dann so lange, bis aller Geruch verschwunden und eine gleichförmige gelatinöse Masse entstanden ist. — Wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, nach vorliegender Vorschrift sich die Leberstimmere zu bereiten, so übergeben Sie die Anfertigung derselben der nächsten Apotheke.

Für den nachstehenden Inseratenteil übernimmt die Redaktion des „Bazar“ keine Verantwortlichkeit.

Der Inserationspreis beträgt
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. w.
pro Nonpareille-Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme
Rudolf Mosse, Berlin S.W.
und dessen Filialen.

Erprobte Bezugsquelle für alle Gesellschaftskreise!

Rein-Wollne Damenkleiderstoffe

Hautes Nouveautés

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison sowie für jede Jahreszeit
offeriert
zu den billigsten Fabrikpreisen bei Abgabe einzelner Roben

Hermann Doss in Greiz.
Grossartig reichhaltige
Muster-collectionen franco zu Diensten.

DER GUTE TON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben von Franz Ehardt. Zehnte verb. Aufl. Prachtwerk in Lex.-8°. Gedruckt in 2 Farben auf Velinpap. mit vielen Vignetten. 51 Bog. eleg. geb. mit Goldschn. 10 Mk. — II. Teil. *Unserer Frauen Leben*. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prosp. gratis u. franko. Zu beziehen durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verleger JULIUS KLINKHARDT in LEIPZIG und BERLIN W. 35.

Griechische Weine

1 Kiste, 12 Flaschen in 12 vorzüglichen
Sorten Claret, herb und süß, Flaschen
und Kiste frei, versendet zu **19 Mark**

J. F. MENZER, Ritter des kgl. griechi-
schen Erlöser-Ordens
Neckargemünd

Erstes u. ältestes Importhaus griechischer Weine in Deutschland.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

(Kissen, Polster, Teppiche etc. auf Canevas) der Würzener Teppich- und Velour-Fabriken Act.-Ges. (Preisgekröntes Fabrikat.)

In Cartons, enthaltend das gesamte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster mit oder auch ohne Anhang. 57 gechl. geschützte Muster nebst Preiscur. und Anleitung franco auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefern Originalzeichnungen und sämtl. Material.

Würzener Smyrna-Wolle, (47 Farben vorrätig), vorzügl. Qualität, auch separat, Altonaer. Wiederverkäufers hoher Rabatt. Alleinvertrieb:
F. A. Schütz, Königl. Hofl., Berlin W., Friedrichstr. 79a. (Teppiche u. Möbelstoffe.)

Schwarze Seidenstoffe

ca. 150 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

<p>Schwarzseidene Marcellines u. Taffete (ganz Seide) Mk. 1.45 — 1.75 — 1.95 — 2.50 — 3.05 — 3.50 — 3.85 — 4.65 — 5.45 per metre.</p> <p>Schwarzseidene Ripse (ganz Seide) Mk. 3.45 — 4.10 — 4.90 — 5.50 — 6.10 per metre.</p> <p>Schwarzseidene Ripse (Cachemires) (ganz Seide) Mk. 6.05 — 6.70 — 7.10 — 7.70 — 8.50 — 9.45 — 10.80 — 11.85 per metre.</p> <p>Schwarze Satins de Lyon (ganz Seide) Mk. 3.85 — 4.65 — 5.45 — 6.25 — 6.90 — 7.70 — 8.50 — 9.35 — 10.25 per metre.</p> <p>Schwarze Satins Luxor (ohne Rückseite) (ganz Seide) Mk. 4.30 — 5.30 — 6.10 — 6.90 — 7.85 — 8.60 — 9.45 — 10.25 — 11.60 — 13.20 per metre.</p> <p>Schwarzseidene „Faille Française“ (ganz Seide) Mk. 3.45 — 3.85 — 4.35 — 4.65 — 5.45 — 6.25 — 7.05 — 7.70 — 8.65 — 10.25 — 11.60 per metre.</p> <p>Schwarzseidene Surahs (ganz Seide) Mk. 3.55 — 4.50 — 5.30 — 6.10 — 6.90 — 8.20 — 9.30 per metre.</p> <p>Schwarze halbseidene Atlasse Mk. 1.25 — 1.95 — 2.55 — 2.95 — 3.50 — 3.90 — 4.50 — 5.15 — 5.95 per metre.</p> <p>Velours-Rayé, Plüsch-Rayé, Peckin etc. etc. Mk. 3.30 — 3.80 — 4.35 — 6.80 — 8.65 — 10.80 — 14.50 per metre.</p>	<p>Schwarze Satins merveilleux (ganz Seide) Mk. 1.90 — 2.65 — 3.70 — 4.70 — 5.30 — 6.10 — 6.75 — 7.70 — 8.50 — 9.80 per metre.</p> <p>Schwarze Satins Duchesse (ganz Seide) Mk. 3.35 — 3.90 — 4.65 — 5.90 — 6.75 — 7.70 — 8.50 — 9.45 — 10.90 — 12.40 per metre.</p> <p>Schwarze Rhadamés (ganz Seide) Mk. 2.65 — 3.45 — 4.35 — 5.10 — 5.80 — 6.40 — 7.25 per metre.</p> <p>Schwarze Moirée Française (ganz Seide) Mk. 6.25 — 7.05 — 7.85 — 8.65 — 10.25 per metre.</p> <p>Schwarze Moirée antique (ganz Seide) Mk. 6.80 — 7.90 — 8.65 — 10. — per metre.</p> <p>Schwarze Damaste (ganz Seide) Mk. 2.75 — 3.50 — 4.65 — 5.15 — 6.30 — 6.80 — 8.40 — 10.25 per metre.</p> <p>Schwarze Sicilienne 130 cm. breit Mk. 12.40 — 15.60 — 18.00 — 23.60 — 28.10 — 31.60 per metre.</p> <p>Henneberg's „Monopol-Seide“ (ganz Seide) Mk. 4.90 — 5.90 — 6.80 — 7.70 — 8.65 — 10.25 per metre.</p>
---	--

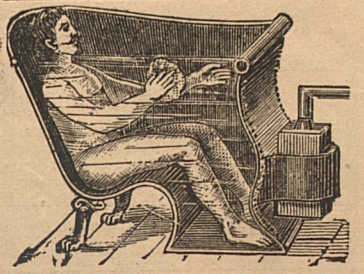
nur direct und nur echt, wenn auf jedem metre eingedruckt ist:

G. HENNEBERG'S „MONOPOL“

K. u. K. Hoflieferant.

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz.

Sprachheilstalt Eisenach
für Stotterer etc. (früher Burgsteinfurt). Einzige Anstalt Deutschl., die mehrfach staatlich ausgezeichnet. Honorar nach Heilung. Prosp. gratis.
Rudolf Denhardt.



Töchter - Pensionat - Friedheim

Wissen a. d. Sieg.

Sorgfältige individuelle Erziehung. Familienleben. Mütterliche Aufsicht. Praktisches Erlernen der Sprachen. Ausländerinnen im Hause. Musik. Malen. Handarbeit. Anleitung im Haushalt. Auf Wunsch Buchführung. Vorzüglichste Referenzen. Näheres durch Prospekte.

Ein tägliches Bad allein erhält die Gesundheit. Bisher konnte man nicht jeden Tag baden, weil kein praktischer Bade-Apparat existierte. Wer sich jedoch einen solchen Wohlthun heizbaren Badestuhl kauft, kann sich ohne Mühe und Kosten mit 5 Rubeln Wasser und 10 Pfennig Kohlen täglich warm baden. Der Rauch wird in die Thür des Zimmerofens geleitet.

Wie praktisch diese Badestühle sind, wird am besten dadurch bewiesen, daß bereits fast in jeder noch so kleinen Stadt ein Wohlthun Badestuhl in Gebrauch ist. Damit sich jeder selbst überzeugen kann, werden diese Badestühle auf Wunsch ohne Nachnahme und ohne Vorausbezahlung überall hin versendet, wenn Referenzen angegeben werden.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis.
Diese Badestühle werden auch gegen Monatszahlungen verkauft.

L. Weyl,
Fabrik heizbarer Badestühle, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 41.
Wohlthun Badestühle können nur von mir bezogen werden, alles andere sind werthlose Nachahmungen.

AU BON MARCHÉ

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma
AU BON MARCHÉ.

Wir beehren uns die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser **neuer illustrirter Katalog** für die **Sommersaison** soeben erschienen und auf Verlangen **Jedermann portofrei** zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere **Sortimente** in allen **Sommer-Nouveautés** **reicherhaltiger** als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile, sowohl in Bezug auf **Billigkeit der Preise** als auf **Gediegenheit der Waare**. Auf Anfrage versenden wir **franco** Proben aller unserer neuesten **Seiden, Sammet, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe**, sowie auch **Albums, Beschreibungen und Abbildungen** unserer **neu geschaffenen Modelle** in **modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden für Knaben u. Mädchen, Herrenkleidern, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben u. Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaren, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuh, Kurzwaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc.** Au Bon Marché kennzeichnet sich als das grösste und besteinrichtungen Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus: „**Au Bon Marché**“, welches seine Bauten unauffällig erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete verlassenen März einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein **Unicum**. — Andere sehr bedeutende Erweiterungsbauten mussten bereits wieder in Angriff genommen werden und deren Eröffnung erfolgt in der nächsten Zeit. Wir bringen in Erinnerung, dass die Einrichtung unseres Speditionshauses in Köln am Rhein uns gestattet, alle Bestellungen von 25 Francs aufwärts, mit Ausnahme der Möbel- und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikeln, nach ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn **portofrei** bis zum Bestimmungsort zu liefern. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „**Au Bon Marché**“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.



MORITZ LEVIN,

Berlin C.,
 Hausvoigteiplatz Nr. 1.

Reichhaltigste Auswahl in Seidenband, Seidenstoffen,

Besatzstoffen in allen Arten, Spitzenstoffen, Stickereien, Chenille-Pellerinen, Perlmhängen etc.

Proben nach ausserhalb umgehend frei.

Stores Gardinen Vitrages

Auf Wunsch sende Waaren zur Auswahl.

Franz Christoph's

Fussboden-Glanzack

geruchlos und schnell trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame flebrige Trocknen, das der Delfarbe und dem Dellsack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

In hygienischer Hinsicht zeichnen sich mit meinem Fabrikat gestrichene Dielen dadurch aus, daß sie naß aufgewischt werden können, ohne an Aussehen zu verlieren, was bei geböhten Dielen nicht der Fall: diese verlieren durch Wasser bekanntlich jeden Glanz.

Man unterscheidet:

gefärbten Fussboden-Glanzack

der, vollkommen streichfertig geliefert, wie Delfarbe deckt und gleichzeitig Glanz giebt: daher anwendbar sowohl auf schon früher gestrichenen, wie neuen Dielen. Alle Flecke, früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und:

reinen (oder farblosen) Fussboden-Glanzack

der nur Glanz giebt. Namentlich für Parquetböden und schon mit Delfarbe gestrichene Dielen zu empfehlen. Auch abgetretenen Wachsdecken giebt er Glanz und hebt dadurch das Muster.

Niederlagen meines Fabrikats befinden sich in den meisten Städten Deutschlands, wo dasselbe, abgefüllt in Krüge, mit meinem Etiquette versehen und mit Fabrikmarke versiegelt, verkauft wird. Nach Orten, wo keine Niederlage, directer Versandt durch die Fabrik. Bis Netto 3 1/2 Ko. einer Farbe, die hinreicht zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer, per Post (einfaches Porto). Genaue Gebrauchsanweisung an jedem Gefäß.

Beim Kaufe bitte genau auf meine Firma zu achten, da mein seit 35 Jahren eingeführtes Fabrikat häufig nachgemacht wird.

Berlin, Mittelstraße Nr. 11.

Franz Christoph,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzack.

Filiale in Prag, Carolinenthal 197.

Außer-Anstriche sowie Atteste von öffentlichen Behörden und Privatpersonen stehen auf Verlangen zu Diensten.



Humoristische Klavierstücke mit Gesang.

Keyll, B. F., op. 38. Ach die Tournuro. Polka mit humorist. Text. Pr. 1 Mk. Musik, Text und Titel gleich witzig.
Keyll, B. F., op. 39. Neuer Schunkelwälder mit humorist. Texte. Pr. 1 Mk. Ein reizender Gesellschaftstanz, der gemüthliche Stimmung schafft und selbst alte Hagestolze und griesgrämige Leute zum Mitschunkeln bringt.

Keyll, B. F., op. 40. Elektrische Schnellpolka (Galopp). Pr. 75 Pfg. Wer bei den Klängen dieses Galopps nicht elektrisirt in die Höhe springt und mittanzt, oder wer beim Singen des humoristischen Textes noch ernst bleiben kann, dem ist nicht mehr zu helfen.
Keyll, B. F., op. 43. Holde Mädchenträume. Gavotte mit humorist. Texte in reizender Ausstattung. Pr. 1 Mk. 20 Pfg. In dieser Gavotte werden die holden Mädchenträume in so zarter, feinhumoristischer Weise sanglich behandelt, dass entweder männliche Neugierde oder weibliche Wissbegierde ausstorben sein müssten, wenn dieselbe nicht bald auf jedem Klavier zu finden wäre. Unvergessliche Melodie.

Nikolaieff, D. Kamerunpolka mit Benutzung d. bekannten Couplets: Nach Afrika, nach Kamerun, nach Ki-Ka-Kamerun. Pr. 1 Mk. 20 Pfg. Eine reizende Polka mit 14 humorist. Versen, äusserst populär und drollig.
Winterling, W. Hurrah die Kameruner kommen! Kameruner Parade-marsch mit 7 humorist. Versen. Pr. 1 Mk. 20 Pfg. Ein flotter, urfideler Marsch, der die Runde durch ganz Europa macht und überall ungeheuren Jubel erregt.

Preis jeder Nummer für Orchester 2 Mk. Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung oder bei Einsendung des Betrages portofrei vom Verleger.
Jul. Heinr. Zimmermann,
 Leipzig, Querstrasse 26 u. 28.

Doehner's Deutsche Jugend.

Reich illustirt.
 50 Pf. pro Heft.

Anerkannt beste Unterhaltungsschrift für die Jugend in Monatsheften à 50 Pfennig.
 Verlag von Leonhard Simon in Berlin.

Vollständiger Unterricht den **Sausgarten** als Blumen-, Gemüse- u. Obstgarten anzu- u. zu bewirtschaften. v. J. Weisheit. 12. Aufl. mit Abbildgn. Geh. 3 Mk. Verlag v. D. Deubel, Halle a/S. Zu bez. durch jede Buchhlg.

In allen Buchhandlungen zu haben: (Für Damen beachtungswürdig.)

Der Damen-Freund.

Ein Rathgeber zum Umgang in Gesellschaften und für liebende Damen, welche Männerherzen erobern u. sich erhalten wollen. Von A. Grünau. 3. Auflage. 1 Wfr. 50 Pf. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Solide Buckskins das Meter von M. 3.90 ab versendet auch an Private. Muster frei.
Bruno Frenzel, Cottbus.

Echtes Linoleum (Kork-Teppich) Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Depôt von **Julius Henel vorm. C. Fuchs,** k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau. Qualitäts-Proben und Muster franco.

Selbmann's Cacao entölt à Pfd. 280 Pfg., 1/2-Pfd.-Dose 75 Pfg. Chocolade-Fabrik Selbmann, Dresden.

Für Damenschneiderinnen und Wiederverkäufer empfehlen:
 echten Fischbein, 66 cm lang, Pfd. M. 17.— polirten Hornfischbein

Länge 18 20-22 24-26 28-35 cm
 Pfund 3.50 4.50 6.— 7.50 Mk
 Stahlstangen in Hohlband, 18 bis 26 cm lang, roth, grau und weiß, Groß M. 2.50, Tourneurestäbe, fortirt, 40-70 cm, Groß M. 4. Wiederverkäufer Rabatt.
Wolf & Cohn, Stettin.

Anerkennung

u. zahlr. Dankschreiben finden allgemein die als vorzüglich bewährten **Zan.-Natr. Dr. Nagels nervenstärk. Pillen** durch ihren Erfolg bei Nerven- und Magenleiden, Migräne, Bleichsucht etc. a. Schachtel M. 1.75 durch die **Salomonis-Apotheke, Dresden.**

Mann Isaac, Berlin N., Chaussee-Str. 114.
Fischbein-Fabrik (gegründet 1750). Preisgekrönt mit gold. u. silbern. Medaillen.

Seine **Damenkleiderstoffe** versendet jedes Maas zu Fabrikpreisen **Johannes Schulze, Wollewaarenfabrik, Et. Adelheid bei Greiz.**

Leinen

in bester Qualität, ganz weiß und Rasen-Weiche, in allen Breiten; rein leinene Taschentücher, Halbleinen, verbinden an Conjugumenten zu Fabrik-Preisen. Proben frei. Versandt von 20 ab franco. - Lage in Lippe bei Bielefeld.
Kanne & Rahmlow, Versandt-Geschäft.

Chemische Wasch-Anstalt
Reinigung jeder Art von unzer-trennter
Herren- und Damen-Garderobe
 Teppichen Gardinen
Meubles und Decorationsstoffe
Hauswäsche
 Gardinen, Spitzen- und Handschuh-Wäsche.
 Fabrik: CHARLOTTEBURG, Lützow 5.
 Fernsprech-Anschluss No. 2287.
 Aufträge von Ausserhalb werden prompt effectuirt.

Imprägnirungs-Anstalt für feuerresistirende Imprägnirungen von Theater-Gewebe, Holz-Coulissen u. s. w. Stoffe und Garderoben werden ebenfalls auf Wunsch wasserdicht imprägnirt.

BERLIN:
 Friedrichstrasse 177. Central-Geschäft.
 Potsdamerstr. 123 b. an der Brücke.
 Belle-Alliancepl. 11a. an der Friedrichstr.
 Alexanderstrasse 71. am Alexanderplatz.
 Oranienstrasse 165. am Oranienplatz.
 Rosenthalerstr. 40. am Hackeschen Markt.
 Rathenowerstr. 106. Moabit.
 In obigen Filialen werden Aufträge, sowie Bestellungen angenommen zur freien Abholung von Hauswäsche Garderobe, Teppichen etc.

Dresdener Patent-Kinderwagenfabrik
G. E. Höfgen, Dresden N. Königsbrückerstraße 75
 Liefert direct an Private Kinderwagen und Fahrstühle neuester Systeme, mit und ohne Gummi zum Preise von 12-150 Mark.
Eiserne Kinderbettstellen sicherste und bequemste Lagerstätte für Kinder bis zu 10 Jahren. Preis 10 bis 60 Mark. Auf Wunsch francofreie Zusendung. Reich illustrirter Katalog gratis und franco.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.
 Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — Zweck derselben: Wesentliche Verminderung der Kosten des einwie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterfütterung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1886 wurden verichert 19,314 Knaben mit M. 21,600,000 Capital — gegen 16,678 Knaben mit M. 18,425,000 Capital im Jahre 1885. Status Ende 1886: Versicherungscapital M. 71,500,000; Jahreserträge M. 4,500,000; Garantemittel M. 10,000,000; Invalidenfonds M. 83,000; Dividendenfonds M. 423,000. Prospecte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. Inactive Officiere, Beamte, Lehrer und angefehene Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Hauptagenturen gefucht.

Mondamin Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.
 Eingetragene Schutzmarke. Fabrik Brown & Polson, A. engl. Hofl. London und Berlin C. In Delikatess- und Droguen-Handlungen in 1/2 und 1/4 engl. Pfd.

Rheinwein.
 Gegen Einsendung von M. 30 versende mit Faß ab Hier 50 Liter selbstgekelterten guten und abgelagerten **Weißwein**, dessen absolute Naturreinheit ich garantire.
Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a/Rhein.

Jede Hausfrau, welche auf elegante u. höchst dauerhafte Küchen- u. Tafelgeräthe sieht, laufe solche aus **nickelplattirtem Patentblech** (der Nickelwalzwerks-Actien-Gesellschaft zu Schwerte i/Westf.). Dieselben sind in allen Geschäften der einschlägigen Branche zu haben. Man vermeide Verwechslungen mit den höchst unsoliden galvanisch vernickelten Geräthen.

Thee bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER, Hoflieferant S. Maj. a. d. deutsch. Kaiser-Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
 Russische Mischung incl. Blechdose p. Pfd. M. 3.50. Engl. Mischung „ 2.50.

Die wegen ihres hochfeinen Geschmacks allgemein beliebten, ächten **Lübecker Marzipane** aus der renommirten Fabrik von Joh. Rieck in Lübeck sind in allen Größen mit hübschen Dessins, als: Marzipane mit Lübecker Ansichten, Früchten, Blumen, Fischen u. dergl. durch das Generaldepot für Deutschland: **Paul Jury in Dresden-N.** zu beziehen.
 Versandt nur feinsten Qualität in jeder Preislage von M. 3 an gegen Nachnahme des Betrages.

CACAO-VERO, entölt, leicht löslicher Cacao.
 Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochend Wasser ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.
 Preis per 1/4 1/2 1/4 = Pfd.-Dose 850 300 150 75 Pfennige.
HARTWIG & VOGEL Dresden

STOTTERN heilt grünlich die **Carl Denhardt'sche** Anstalt in Burgsteinfurt, Westf. Begründer m. Vater: Emil Denhardt sen., einzige Anstalt Deutschl., die durch Ordensverleihung Sr. Majestät des Kaisers ausgezeichnet. Honorar nach Heilung. Prospect gratis.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER
 Zum Kurzgebrauch bei Verdauungsstörungen, Magen-, Darm-, Leber-, Gallenleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, abnormer Fetthäufung, Säurebildung etc. vortreflich geeignet. Erhältlich überall in den Apotheken. Versandt gegen Nachnahme von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.**

IN DEN APOTHEKEN:
ENGELHARDT'S
 Isländisch Moos-Pasta gegen **HUSTEN u. HEISERKEIT**
 75 PFENNIGE.

Voltmer's Voltmer's Muttermilch rettete schon tausende schwächlicher u. erkrankter Kinder von sicherem Tode.
Mutter- D. R. Patent. Zahlreiche Atteste auf Wunsch. Pr. 10 Liter M. 6,70 franco unter Nachnahme.
Voltmer & Co., Altona, Elbe. Telegr.-Adr.: Muttermilch Altona.
Milch

F. V. G. R. U. N. F. E. L. D.

erlange man gef. ausführl. Preisliste oder Muster v. **Grünfeld's** Leinen- und Gebildewerol in Landeshut i. Schl. **berhang-** Damast-, Jacquard- u. Dreil-Handtücher, Wischtücher **adelfertige Grünfeld's Pa-Hausleinen** an Halbtrockenheit unübertroffen **ertige Damen- und Kinder-Wäsche**, komplette Aussteuern **insätze, Oberhemden, Kragen und Manschetten** **einene, halb-lein-u. baumv. Bettbezugsstoffe**, glatte und gestreifte Inlett und Drell **owlas, Shirting, Chiffon, Stuhl-Creas, Stickerei-Ein- und Ansätze.**

Königl. und Grossherzoglicher Hoflieferant
Leinen- und Gebild-Weberei
 19 Mal prämiert mit goldenen, silbernen, Bronze- und Staats-Medailen

Waaren im Betrage von 30 M. an portofrei innerhalb Deutschland u. Oesterreich-Ungarn; für das übrige Ausland frei bis zur deutschen Landesgrenze.

L. A. N. D. E. S. H. U. T.

einene Taschentücher mit gestickten Buchstaben gebrauchsfertig 49 Cm. □ Dtd. N. 9.—
 usverkauft werden: Weisse Damast-Tischtücher Rein Leinen 160/170 Cm. M. 4.80
 égligé-Stoffe als: Damast, Satins, gerauhete und ungerauhete Quers, Barchente
 rell- und Jacquard-Gedecke mit 6 Servietten M. 7.— u. 9.—
 in Stück Grünfeld's Wäschestuch für Leib- und Bettwäsche 84 Cm. breit 29 Mtr. M. 10.60
 egelleinen, Marquisen-Drells, Wasserdichte Planen, Getreidedecke
 ausmacher-Halbleinen 75 Cm. breit 60 Pf. 83 Cm. breit 68 Pf. Pa. Güte
 nüber-troffen! Segelleinen und Anzugstoffe
 täglich gehen zahl-reiche Anerkennungen üb. zur Zufriedenheit gelief. Waaren ein.

in Schlesien

Auf vielfaches Verlangen ist Helffrisch's weisses Vaseline, die anerkannt vorzüglichste Salbe für den Körper und die Haut, nunmehr auch in kleineren Dosen — man verlange nur solche mit unserer vollen Firma — zu nur 10 Pfennigen in allen Apotheken und Detailgeschäften käuflich.

Carl Helffrisch & Co. Offenbach a. M.

Strümpfe zum Anweben

jeder Qualität u. Farbe (auch gestricke) übernimmt die renommierte Strümpfwaren-Fabrik von Kreyszig & Sohn, Berlin, Leipziger-Str. 22; auch bezieht man aus der Fabrik die besten u. modernsten neuen Strümpfe.

Bad Köstritz.

Eröffnung der durch ausgezeichnete Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Neuralgie u. s. w.** altherwährte Anstalt für **warme Sandbäder, Sool-, Fichtennadel- und and. Bäder** am 1. Mai. — Prospekte gratis.

Saxlehner's Bitterwasser „Hunyadi János“

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen & Apotheken. **Eigentümer: Andreas Saxlehner in Budapest.**

Das vorzüglichste und bewährteste Bitterwasser.

Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet, und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Gutachten: „Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bittersalz und Glaubersalz übertrifft den aller anderen bekannten Bitterquellen, und ist es nicht zu bezweifeln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältnis steht.“

München Juli 1870 *Jos. Liebig*

Moleschott's Gutachten: „Seit ungefähr 10 Jahren verordne ich das Hunyadi János-Wasser, wenn ein Abführmittel von prompter, zuverlässiger, gemessener Wirkung erforderlich ist.“ **Rom, 19. Mai 1884.** *Jos. Moleschott*

Man wolle ausdrücklich „Saxlehner's Bitterwasser“ in den Depôts verlangen.

BADEN-BADEN.

Längst bekannte alkalische Kochsalzthermen von 44–69° C. Chlorlithium-Quelle von hervorragendem Gehalte.

Neue Grossherzogliche Badeanstalt „Friedrichsbad“ während des ganzen Jahres geöffnet.

Musterranstalt, einzig in ihrer Art in Vollkommenheit u. Eleganz. Mineral- u. medicin. Bäder jeder Art. — Anstalt für mechanische Heilgymnastik. Privat-Heilanstalten mit Thermalbädern. Trinkhalle für Mineralwasser aller bedeutenden Heilquellen. Pneumatische Anstalt mit 2 Kammern à 4 Personen. — Terrain-Kurort zur Behandlung von allgemeiner Fettsucht, Krankheiten des Herzens etc. — Molkenanstalt, Milchkur. Versandt des an Lithium reichsten Wassers der Hauptstollenquelle durch die Trinkhalle-Verwaltung.

Conversationshaus mit prachtvollen Concert-, Ball-, Les-, Restaurations- und Gesellschafts-Sälen während des ganzen Jahres geöffnet. — Ausgezeichnetes Kur-Orchester. — Zahlreiche Kunstgenüsse jeder Art. — Jagd und Fischerei. — Grosse Pferdenonnen. — Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalten, Mädchen-Pensionate. — Reizende Spaziergänge und Ausflüge. — Vorzügliches Klima. — Herrliche Lage. — Billige Pensionen. — Mittlere Jahrestemperatur: 8,97° C.

Emmer-Pianos und Harmoniums Preise billigst, geg. Raten. Bel. Barz. Extrarab. u. Frk.-Sdg. 10jähr. Garantie. **Wih. Emmer, Magdeburg.** Ehr. Ausz., Hof-Dipl., Ord., Staats-Med. etc.

Glasen-Adhlichte unübertroffen seit 1808. 6mal prämiert, darunter silberne Medaillen Paris 1867, Nürnberg 1872, Amsterdam 1883. Vor-Nachbild. wird gewarnt.

Bad Nauheim

bei Frankfurt a. M., Stat. d. M. W. B.

Grossh. Hess. Bade-Direction Bad Nauheim. **Jäger.**

Naturwarme kohlen-säurereiche und gewöhnliche Soolbäder, salinische Trinkquellen und alkalische Sauerlinge, Inhalations-Salon, ozonhaltige Gradluft, Ziegenmilch. — Sommersaison vom 1. Mai bis 30. September. Abgabe von Bädern, auch vor bez. nach dieser Zeit.

See- und Soolbad COLBERG.

Eisenbahnstation; Eisenbahnstationsbillets. Badefrequenz 1885: 6781, 1886: 7628 Gäste. Der einzige Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliche Soolbäder bietet. Starter Wellenschlag. Soolquellen nach Professor Wödlers 5%, also kräftigste Badefolen. Baderrichtungen vorzüglich; auch warme Seebäder, Moorbäder und Massage. Wäbungen und reizende Parkanlagen unmittelbar am Meere umschließen die in reichster Zahl und Auswahl vorhandenen Baderwohnungen. Die herrlichen Dünenpromenaden, der große schattige Konzertplatz am Stranbichsel, eingefaßt von der schönen geräumigen Stranballe, der ins Meer hinausführende Seeftieg, gewähren prächtige Seeaussicht und Seeluftgenuss. Die Baderstadt ist durchweg kanalisiert, besitzt Hochdruckwasserleitung, vorzügliches Theater und Kapelle. Zahlreiche Vergnügungen; solbte Mietpreise; gute Hotels, grösster Komfort; Lefehalle; Segelregatten; Rennen des Kaiserlichen Reitervereins. — Prospekte und Pläne überfendet bereitwillig **Die Bade-Direction.**

Denckmanns Dampf-Waschmaschine. D. R. Patent. **Unentbehrlich** für jede Haushaltung, schafft mit leicht. Mühe die Tagesarbeit einer tüchtigen Waschfrau in ca. 3 Stunden, tief. vollstänbig saubere Wäsche, ohne dieselbe anzugreifen. **Prospekte und Atteste frei. Preis 39 Mark.** **Ferd. Denckmann, Hamburg.**

OSTSEEBADE ZOPPOT.

Saison vom 15. Juni bis 1. October.

Station d. Hinterpommerschen Bahn. 1/2 Stunde v. Danzig. Täglich 26 Züge.

10 St. von Berlin. — 15 St. von Breslau. 25 Stunden von Wien.

Reizende Lage, umgeben von walddeschmückten Höhen. Sicherer Badegrund. Milder Wellenschlag. Schattige Promenaden und Parks am Strande. Kalte und warme See-, Sool-, Eisen- etc. Bäder und Douchen. Pferdebahn nach dem Walde. Wasserleitung. Gasbeleuchtung. Sommer-Theater. Grosses elegantes Curhaus. Vor- und Nachmittags Concert der Curcapelle. Réunions, Gondelfahrten etc. 1886 Badefrequenz 5284 Personen. Gute und billige Wohnungen. — Prospekte versendet und Auskunft erteilt **Die Badedirection.**

Stahlbad „Victoria“ Hitzacker. Bahnhof Provinz Hannover.

Für Blutmuth, Bleichsücht, Schwächezustände und Herzklappen, Frauenkrankheiten, Nerven-leiden, Reconvalescenz, sowie für Anfruchtbarkeit. Stahl-, Loh-, Moor-, Sool- und Fichtennadel-Bäder. Billen in schönster Gegend. Ständiges Theater. Tägliche Concerte. Billige Preise. 3 Brunnenärzte. Stärkste Stahlquelle. Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung in Lyon mit der goldenen Medaille und Ehrendiplom. Verkauf des Wassers durch die Direction und durch die Depofiteure. Näheres durch die Direction **Dessau.**

Augenblicksbilder in Lichtdruckausgaben. Katalog gratis. **Ottomar Anschütz, Lissa (Posen).**

Weltberühmt sind meine so beliebten, unzerbrechbaren **Seehund-Portemonnaies** m. Sicherungsverfchlus D. R. Patent 48 601, für Herren und Damen à Stück 3 M. u. 2 M. für Franco-Zufendung. **Elegant und wirklich dauerhaft** aus einem Stück echten Seehundleder gefertigt, mit Zahlfasche für Gold- und Papiergeld. Separatverfchlus. **Nur direct zu beziehen von** **Albert Rosenhain,** Berlin SW., Leipzigerstrasse 72. Lederwarenfabrik und Versandgeschäft. Illust. Prachtkatalog gratis und franco.

Wasserheilanstalt Bad Elgersburg in Thüringer Walde.

Renommierteste Anstalt für Anwendung des Wasserheilverfahrens; für elektrische, pneumatische blätetische Behandlung; für Massage u. Heilgymnastik; für Klimat. u. Terrain-Kuren, für Mitchell's Naftkur; für Molkenkur und Sommerfrische. Bedeutende Erfolge bei den verschiedensten Leiden, besonders bei Nervenleiden. Saison 1. April bis 1. October. — Kur das ganze Jahr. — 520 Met. über dem Meeresp. — Eisenbahnstation. — Ausgezeichnete Verpflegung. — Civile Preise. — Am 29. Mai Feiertag des 50jährigen Bestehens der Anstalt. — Patienten und Touristen finden jederzeit freundliche Aufnahme. — Näheres durch gratis Prospekte und die Direction. **Dr. med. Barwinski. — Fr. Mohr.**

Bad Reinerz

bei Glatz in Schlesien, klimatischer waldricher Höhen-Kurort von 563 m. See-höhe, mit sämtlichen Erfordernissen eines Terrain-Kurorts, besitzt drei kohlen-säurereiche alkalisch-erdige Eisen-Trinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder und eine vorzügliche Molken- und Milch-Kuranstalt. Reinerz ist demnach angezeigt bei sämtlichen Krankheiten auf anämischer Basis: Krankheiten des Blutes, des Nervensystems, Magen-, Darm-Katarrhen, Reconvalescenz, Herzschwäche und Herzfehlern mit beginnender Compensationsstörung, Fettleibigkeit, Tuberkulose. Ferner bei idiopathischen Katarrhen der Athmungsorgane und chronischen Entzündungen der Lungen und des Rippenfells, chronischen Krankheiten der weiblichen Sexualorgane und sämtlichen exsudativen Prozessen. Angenehmer Sommeraufenthalt **Saison vom 1. Mai bis October.**

Bad Warmbrunn. Station Reibitz d. Schles. Station Hirschberg Gebirgsb.

Alkal. sal. Thermen v. 25–43° C., berühmt durch unübertroffene Wirkung gegen Rheumatis-mus, Gicht, Nervenleiden, bes. Neuralgien und Lähmungen, Residuen von Entzündungen und Ver-letzungen; Knochenbrüchen, Schußwunden; Contracturen; ferner Fledten, Epsittis, Metallver-giftungen, Abdominal-Nethora, chron. Catarrhe der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane bei hämorrhoid., rheumat., gichtig., Diathese, gewisse Frauenleiden. Saison vom 1. Mai bis October. Auskunft und Prospekte durch die Bader-Verwaltung.

Unentbehrlich für jeden besseren Haushalt ist **J. Kosch's verbesserter Badestuhl** mit und ohne Den; auf die denkbar leichteste Weise in 25 Minuten mit 5 Pfennig Rohle ein warmes Vollbad. — Die ausführl. Illust. Preisliste versende gratis u. franco. **J. Kosch, Berlin S., Prinzenstr. 43.** Fabrik heizbarer Badestühle und Badewannen. Doucheapparate, Zimmerclosets, Vibets zc. zc. neuesten Systems. — Viele Anerkennungs-schreiben. Sämtliche Badestühle aus 14er Zint Badewannen „ 16er „ **garantirt.**

Für Damen. Ein wissenschaftlich gebildeter Mann von 27 Jahren, in sehr guter Stellung, wünscht beufuß späterer Berechtigung Befamntschaff zu machen mit einer vermögenden Tochter oder kinderlosen jungen Wittwe aus guter Familie. Gewünscht wird ein angenehmes Aeußere und guter häuslicher Charakter, wofür ein glückliches Familienleben zugesichert werden kann. Strengste Diskretion Ehrenfada. Ernstgemeinte Offerten, womöglich mit Photo-graphie, bittet man vertrauensvoll zu adressiren unter Chiffre G. 279. an **Rudolf Mosse, Zürich.** Vermittlung ausgeschlossen.

Ein Landwirth und Offizier, dessen Verheirathung darin gipfelt, eine gute, liebe Frau zu beziehn, bittet Damen, einem nach tiefer, inniger Liebe sich so sehr sehnenen Herzen, von gleicher Empfindung um glittige Korrespondenz. Adressen unter J. K. 7602. befordert die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.

Bad Landeck i. Schl.

Curzeit: 1. Mai bis October. Bahnstation: Glatz, Camenz, Patschkau. Seit Jahrhunderten bewährte Schwefel-Natriumthermen von 23,5% R. besonders angezeigt bei Frauen- und Nervenkrankheiten, Trinkquellen, Wannen-, Basin-Moorbäder, innere, äussere Douchen, Appenzeler Molkerel, Irisch-römische Bäder, alle fremden Mineralwässer. 1400' Seehöhe, gegen Nord und Ost durch Höhenzüge geschützt. Klimatischer Kurort. Herrliche, ausgedehnte Waldpromenaden dicht am Bade. Besuch über 6000. Concert, Theater täglich. Réunions wöchentlich. **Die Baderverwaltung:** Birke, Bürgermeister. Landeck ist nach Prof. Oertel (Schwenninger) auch zum Terrainkurort hergerichtet.

Das beste, feinste u. dauerhafteste als Wandbekleidung, Lincrusta-Walton, Patent-Relief-Tapeten

18 Preismedaillen, die höchsten Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.

Waschbar und gesund. **Eingeführt bei der Kaiserl. Marine und Königl. Eisenbahn-Directionen.** Der beste Ersatz für Holz-Sockel und Verzierungen. **Vorräthig in allen grösseren Tapeten-handlungen.** **Fred. Walton** Fabrik in Hannover **Hauptbureau: Karolinen-Strasse.** **Durch verbesserte Fabrikerichtungen im Preise ermässigt.** Broschüre und neue Preisliste auf Verlangen gratis und franco.

Bad Cudowa. Preussisch Schlesien, im Heuscheuer-Gebirge.

Eröffnung Ende April. Schluss im October.

1235 Fuss über dem Meeresspiegel. Post- und Telegraphen-Station. Retour- und Saison-billets 45 Tage gültig bis Halbstadt.

Einzig **Arsen-Eisenquelle** Deutschlands. Bewährt seit dem Jahre 1622 gegen Blutmuth, **Bleichsücht, Dyspepsie, Neuralgien, Neurasthenie, Rückenmark-leiden (Lähmungen), Herzkrankheiten, Rheumatismus und Frauenkrank-heiten.** Vorzügliche Moor-, Stahl-, Gas-, Douche- und Dampfäder. Electrotherapie, Massage. Milch- und Molkenkuren. Trinkkuren, auch Versandbrunnen aller übrigen bewährten Quellen. Tägliche Concerte, Réunions, Kinder- und Waldfeste, Künstler-Concerte, Theater etc. etc. Bade-Ärzte: Geh. Sanitäts-Rath Dr. G. Scholz, Dr. J. Jacob, Dr. F. Scholz. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst sofort die **Bade-Direction.**

500 Mark in Gold. wenn Grati's Gesicht's-Salbe (Crème) nicht alle Hautunreinig., als Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand zc. befeit. u. b. Teint bis ins Alter blendend weiß u. jugl. frisch erh. Keine Schminke! Pr. M. 1.20. Sythep. J. Grödl, Brünn (Wäbren). Berlin: G. S. Dahms, Kommandantenstr. 8. Bafel: Apoth. Alb. Güter. Wien: Apoth. Gaudner, am Hof.

Kronen-Quelle zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlicherseits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — In den ersten 6 Versandjahren wurden verschickt: 1881: 12623 fl., 1882: 55761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 143234 fl., 1885: 247180 fl., 1886: 406298 fl.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung versendet auf Wunsch gratis und franco.

Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

Pastilles de Bilin. Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungs-störungen überhaupt. Depôts in allen Mineralwasserhandlungen, in den Apotheken und Droguenhandlungen. **Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).**

Vor Fälschung wird gewarnt. Verkauf blos in grün versiegelten und blau etikettirten Schachteln.

Biliner Verdauungs-Zeltchen

Geheimrath Dr. Eduard Levinstein's Maison de santé Schöneberg — Berlin W. Privat-Heilanstalt. Dirigirender Arzt: Dr. Jastrowitz. 1. Für Kranke m. körperlichen Leiden Electrotherapie, Massage. 2. Für Nervenkranken mit Separat-Abtheilung für Morphiumsucht. 3. Für Gemüthsranke.

Verkaufshäuser:
 15. Breite Str. 14.
 und
 28. Brüderstr. 27.
 Berlin C.

Rudolph Hertzog

15 Breite Strasse, Berlin C.

Aufträge
 von
 20 Mark an,
 Preislisten,
 Modebilder,
 Proben
 franco.

Gründung 1839.

Feste Preise.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Möbelstoffe, Flanelle, Tücher, Reise-Decken, Pferde-Decken, Schlaf- und Stepp-Decken, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Neuheiten in Baumwollenen Druck- u. Webestoffen.

Elsasser Baumwollen-Druck-Kleiderstoffe.

- Elsasser Bedrucktes Haustuch, 80 cm br. Grosse Musterauswahl in zweifarbig und bunt gedruckt, sowie schwarz-weiss . . . Meter 50 Pf.
- Elsasser Bedrucktes Haustuch, 80 cm br. Reiches Sortiment kleiner und grosser Fantasie-Muster auf hell und dunkel Grund, zwei- und mehrfarbig bedruckt Meter 55 Pf.
- Elsasser Bedrucktes Haustuch, 80 cm br. Reiche Muster-Auswahl in Türkisch-roth mit blau, gelb und weiss bedruckt Meter 65 Pf.
- Elsasser Einfarbiger Madapolam, 80 cm br. in dunklen Farben, auch in Schwarz Meter 65 Pf.
- Elsasser Bedruckter Madapolam, 80 cm br. Reichhaltiges Sortiment neuester Fantasie-Muster und Streifen auf hellen und dunklen Grundfarben mit zwei- und mehrfarbigem Druck, sowie schwarz-weiss Meter 70 u. 75 Pf.
- Elsasser Bedruckter Madapolam, 80 cm br. Reichhaltiges Sortiment neuester Muster auf allen dunklen Grundfarben, zwei- und mehrfarbig bedruckt Meter 80 Pf.
- Elsasser Bedruckter Madapolam, 80 cm br. Grosses Sortiment in Streifen und kleinen Fantasie-Mustern, Türkisch-roth mit Marineblau Meter 85 Pf.

Einfarbige und Bedruckt Baumwollen-Atlas.

- Elsasser Einfarbiger Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Reichhaltiges Sortiment aller Farben der Saison, auch Schwarz. (Für Kleider und Zusammenstellung mit klaren und Spitzen-Stoffen.) Schwarz Meter 85 Pf., Farbig Meter 90 Pf.
- Elsasser Bedruckter Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Reichhaltiges Sortiment neuester Muster auf dunklem Grund, zwei- und mehrfarbig bedruckt Meter 90 Pf.
- Elsasser Bedruckter Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Grosses Sortiment neuester Fantasie-Muster, sowie zwei- und mehrfarbiger aparter Streifen Meter 1 M.
- Elsasser Bedruckter Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Reiche Auswahl hocheleganter Fantasie- und Blumen-Muster auf den neuesten hellen Grundfarben, reich bedruckt Meter 1 M. 5 Pf.
- Elsasser Einfarbige Gestreifter Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Schmale Peking-Streifen in allen dunklen Farben, auch Schwarz Meter 1 M. 25 Pf.
- Elsasser Einfarbige Gemusterter Baumwollen-Atlas, 80 cm br. Kleines damassirtes Muster in Marineblau und Schwarz . . . Meter 1 M. 25 Pf.

Elsasser Baumwollen-Fantasie-Stoffe.

- Zephyr Cloth, 80 cm br. Zwei- und mehrfarbige Streifen und Karos neuester Farbenstellungen. Vorzügliches Fabrikat . . Meter 1 M.
- Zephyr Cloth Noppé, 70 cm br. Grosses Muster-Sortiment im neuesten Karo-Geschmack mit zwei- u. mehrfarbigem Noppen-Effekt Meter 1 M.
- Zephyr Cloth Cotelé, 78/80 cm br. Grosse Auswahl in zweifarbigem Streifen mit Cotelé und Noppen-Effekt Meter 1 M. 15 Pf.
- Zephyr-Levantine, 70 cm br. Feines Körper-Gewebe, marineblauer Fond mit aparten weissen Karos und Streifen Meter 1 M.
- Zephyr Cloth, 78/80 cm br. Vorzügliches Fabrikat. Reichhaltiges Sortiment hocheleganter, grosser Karos im Madras-Geschmack Meter 1 M. 50 Pf.
- Zephyr Cloth Dentelle, 78/80 cm br. Hochfeines, halbklares Fantasie-Gewebe mit höchst aparten, spitzentartig durchbrochenen farbigen Streifen und Karos. Meter 1 M. 50 Pf. u. 1 M. 75 Pf.
- Zephyr Cloth Broché, 70 cm br. Vorzügliches Fabrikat. Besondere Neuheit in einfarbigen Grundfarben mit eingewebten Punkten neuester Farbenstellungen Meter 1 M. 75 Pf.
- Etamine, 80 cm br. Eleganter, canevasartiger Stoff. Neueste Grundfarben mit einfach getheilten feinen Ueberkaros . . . Meter 1 M. 25 Pf.
- Elsasser Baumwollen-Crêpe, Hochfeines Crêpe-Gewebe, Einfarbige und bedruckt. Neueste Farben, hochelegante Muster. Einfarbige Meter 1 M., Bedruckt Meter 1 M. 15 Pf.

Halbklares Baumwollen-Stoffe.

- Plumetis Ecrû (Bast-Farbe).
 Hocheleganter, spitzentartig durchbrochener Baumwollenstoff, 100 cm br.
 Meter 1 M., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 35 Pf. u. 1 M. 50 Pf.
- Brochirt Linon Ecrû (Bast-Farbe).
 Feines Batist-Gewebe mit kleinem Muster bestickt.
 100 cm br. Meter 1 M. 65 Pf.
- Brochirt Plumetis Ecrû (Bast-Farbe).
 Eleganter, halbklares Baumwollenstoff mit kleinen Mustern reich bestickt.
 100 cm br. Meter 1 M. 35 Pf., 1 M. 65 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M. u. 2 M. 25 Pf.
- Linon Broché (Bast-Farbe).
 Hochfeines Batist-Gewebe mit kleinen, bunten Mustern bestickt.
 100 cm br. Meter 1 M. 75 Pf.
- Plumetis Broché.
 Hocheleganter, spitzentartig durchbrochener Baumwollenstoff. Crême Grund mit aparten bunten Mustern reich bestickt, 100 cm br.
 Meter 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf. u. 2 M. 50 Pf.

Spitzen und Spitzen-Stoffe.

- Englische Tüll-Spitzen. Crême.
 Stück (von 11 Metern) 1 M. 75 Pf., 2 M. 10 Pf., 2 M. 50 Pf. u. s. w.
- Bastfarbene Spitzen.
 Stück (von 11 Metern) 1 M. 50 Pf. bis 3 M.
- Englische Spitzen-Stoffe.
 68—70 cm breit. — Stücklänge 20—24 Meter.
- Crême und Bast-Farbe.
 Hochelegant als Arrangement für Sommer-Kleider.
 Meter 1 M. 35 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf.
- Englischer Spitzen-Stoff mit abgepasster Kante.
 100—110 cm breit. — Stücklänge 20—24 Meter.
 Crême und Bast-Farbe, Meter 1 M. 35 Pf., 2 M. 25 Pf. u. s. w.

Gestickte Garnituren.

Crême Stickereien auf duftigem, baumwollenem Batist, bestehend aus Garnituren von zwei Streifen verschiedener Breite, 4 Meter lang.
 Breite der Stickereien: 6 u. 70 cm 6 u. 80 cm 7 u. 85 cm 6 u. 77 cm
 Die Garnitur: 24 M. 25 M. 33 M. 37 M. 50 Pf.

Abgepasste Gestickte Sommerkleider.

Baumwollene Batist-Kleider
 in Marineblau mit weisser und rother Stickerei.
 Jede Robe besteht aus 6 Meter — 120 cm br. einfarbigem Stoff, 4 Meter schmaler und 4 Meter breiter, durchbrochener Stickerei.
 Blumenmuster { Dunkelblau mit weiss gestickt Robe 33 M.
 Dunkelblau mit roth gestickt Robe 35 M.

Blaudruck-Stoffe in Baumwolle und Leinen.

Blaudruck-Nessel, Meter 45 Pf. bis 60 Pf. Leinen-Blaudruck Meter 1 M. u. 1 M. 25 Pf.

Baumwollene Webestoffe

für Hauskleider und Schürzen in grosser Muster-Auswahl.

Ganzleinene, Halbleinene u. Baumwollene Stoffe

für Knabenanzüge.

Die Firma unterhält für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.

Franco-Zusendung des umfangreichen Saison-Katalogs.